

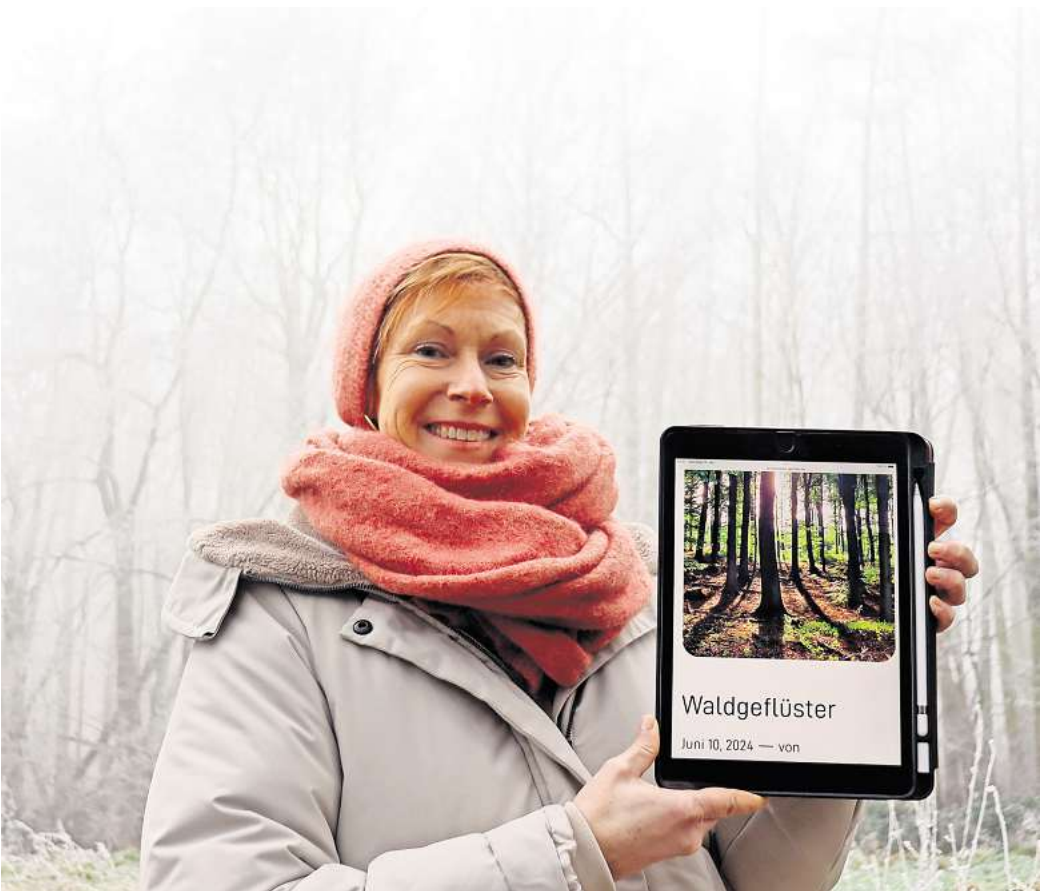
# Der Köthnerberg ruft

Kunstverein Gehrden will mit kreativer Open-Air-Aktion auf dem Köthnerberg ein großes Publikum erreichen

**Gahrden.** Kunst soll in Gehrden an Bedeutung und Sichtbarkeit gewinnen. Dafür geht der Kunstverein neue Wege, entwirft Projekte und lädt die Öffentlichkeit dazu ein. Eine der kreativen Open-Air-Aktionen trägt den Titel „Waldgeflüster“. Das Ergebnis entsteht binnen drei Tagen als Gemeinschaftsleistung auf dem Köthnerberg.

„Es ist uns wichtig, Kunst für alle erlebbar zu machen, noch mehr Menschen zu erreichen und miteinander zu vernetzen“, sagt Miriam Reckling vom Kunstverein Gehrden. Seit etwas mehr als einem Jahr ist sie Vereinsvorsitzende und sprudelt förmlich vor kreativen Ideen. Gemeinsam mit ihrem ebenfalls neuen Vorstandsteam habe sie einen kleinen Umbruch eingeleitet – mit einer zeitgemäßen Außendarstellung in den sozialen Netzwerken. „Wir wollen die Kunst für Jung und Alt öffnen“, sagt die Pädagogin mit abgeschlossenem Kunststudium. Die 41-jährige Gehrdenerin will den 1992 gegründeten Kunstverein mit modernen Angeboten in die Zukunft führen. Der Verein hat rund 70 Mitglieder.

Im November 2023 hatte Reckling die Leitung des Vereins übernommen. Die Gründungsvorsitzende Angelika Salfeld gab ihren Posten nach 31 Jahren ab. Die Nachfolgerin will den Kunstverein nicht komplett umkrempeln, sondern nur um neue Angebote ergänzen. „Im Mittelpunkt stand bislang, Ausstellungen zu organisieren und zu besuchen“, sagt Reckling. Nun sei geplant, „Kunst auch nach



Klarer Blick: Der Nebel um die Programmpläne soll sich Stück für Stück lichten. Miriam Reckling und der Kunstverein informieren im Internet über die OpenAir-Aktion „Waldgeflüster“

draußen zu bringen“. „Es müssen Angebote geschaffen werden, die so niedrigschwellig wie möglich sind“, sagt die Vorsitzende.

### Drei Tage lang „Waldgeflüster“

Den Auftakt hatte der Kunstverein im vergangenen Frühjahr mit dem Kunstlicht-Festival ge-

macht: Zwei Wochen lang zogen in der Gehrden Fußgängerzone mehrere Lichtinstallationen unterschiedlicher Künstlerinnen und Künstler die Aufmerksamkeit auf sich. Jetzt plant der Verein weitere kreative Open-Air-Aktionen, unter anderem von Freitag bis Sonntag, 13. bis 15. Juni, auf dem Köthnerberg. Der Titel: „Waldgeflüster“. Das Event: ein dreitägiges Gemeinschaftspro-

jekt zum Mitmachen. Das Ziel: ein großes Publikum erreichen und einbinden.

Die Aktion sei eine Art „Festival“ mit einem bunten und kostenlosen Programm, sagt Reckling. „Ein Community-Projekt mit Kunst, Theater, Musik – die ganze Stadt macht mit“, so wird die Veranstaltung auf der Internetseite des Vereins [www.kunstverein-gehrden.de](http://www.kunstverein-gehrden.de) beschrieben.

Geplant sei es, Ideen und Aktionen von Menschen, Initiativen, Vereinen, Einrichtungen und Organisationen aus Gehrden zu berücksichtigen, betont die Vorsitzende Reckling. Sie habe auch die mehrfach ausgezeichnete Theaterschauspielerin Ronja Lohse aus Gehrden für das Organisationsteam gewonnen. Um ein großes Publikum zu erreichen, wird das Projekt sogar mit 12.500 Euro vom Landesverband für Soziokultur in Niedersachsen gefördert.

Der Verein will im Frühjahr das Interesse der Gehrden abfragen und sich intensiv vorbereiten. Zum Programm zähle eine Installation eines Künstlers aus Hannover. Geplant seien auch Theater- und Musikworkshops. „Sportvereine könnten eine Judokation anbieten, der Naturschutzbund ein Hör-Memory“, sagt die Vorsitzende. Ebenfalls geplant: Die Schauspielerin und Regisseurin Karoline Stegemann aus Berlin werde möglicherweise eine Audio-Performance initiieren, „wenn wir genug Zuschüsse zusammenbekommen“, sagt Reckling.

Über weitere mögliche Aktionen sagt die Vorsitzende: „Kunst entsteht aus Bewegung und Energie, das Programm entwickelt sich durch die Menschen, die mitmachen.“

Sogar das geplante Veranstaltungsplakat soll als Gemeinschaftsprojekt entstehen. Vorschläge nimmt Reckling schon jetzt unter Telefon (0177) 2131896 entgegen und per E-Mail an [vorstand@kunstverein-gehrden.de](mailto:vorstand@kunstverein-gehrden.de).

# Petrusgemeinde veranstaltet Basar am 22. Februar

**Barsinghausen.** Das Basarteam der Petrusgemeinde veranstaltet den nächsten Basar am Sonnabend, 22. Februar, von 10 bis 12 Uhr in den Räumen der Gemeinde Barsinghausen. Schwangere erhalten bereits ab 9.30 Uhr Zutritt. Die Anmeldungen sind bis zum 9. Februar über die App unter <https://basar.lino.de/CQ94>. Die Abgabe der Kleidung ist am 21. Februar von 16 bis 18 Uhr, die Abholung am

22. Februar von 18 bis 19.30 Uhr. Die Teilnahmegebühren betragen 5 Euro plus 20 Prozent Kommission. Bei ganztägiger Mithilfe am Basar beträgt die Startgebühr 3 Euro plus 10 Prozent Kommission. Für Spielzeug und Kinderbücher wird es in diesem Jahr mehr Platz geben. Die Basarzeit wird verkürzt.

Mitglieder des Fördervereins Familienzentrum sorgen für Kaffee, Tee und Waffeln im Café.

## La Cascina Musicale

Freitag | 14.02.2025 |

Ein Genuss für die Ohren und den Gaumen. Erleben und genießen Sie einen unvergesslichen Abend mit tollen Stimmen aus der niedersächsischen Staatsoper.

inkl. 4 Gänge Menü + 1 Aperitif  
97 € pro Person

Leitung: Tatiana Bergh

**Reservieren Sie jetzt**  
Hamelner Str. 12 | 30974 Wennigsen (Deister)  
Tel. 05109 - 64542 | Mobil 01575 3618028  
[info@lacascina.de](mailto:info@lacascina.de) | Anmeldung über: [www.lacascina.de](http://www.lacascina.de)

# Ausbau der touristischen Angebote

Stadt Barsinghausen erhält knapp 230.000 Euro an Fördermitteln für Projekte

**Barsinghausen.** Positive Nachrichten aus dem Barsinghäuser Rathaus: Die Stadtverwaltung hat mehrere Fördermittelbescheide zum Ausbau der touristischen Angebote erhalten. „Insgesamt bekommen wir fast 230.000 Euro von der Region Hannover und vom Amt für regionale Landesentwicklung“, freut sich Bürgermeister Henning Schünhof (SPD). Das Geld werde unter anderem für die Neukonzeptionierung des Museums in der Alten Zeche, zur Umgestaltung des Ankunftsplatzes auf dem Zechengelände und zum Ausbau der Wanderinfrastruktur bereitgestellt, so der Verwaltungschef weiter.

Allein 178.000 Euro fließen dabei in das Großprojekt zur Umwandlung des bisherigen Parkplatzes auf dem Zechengelände in einen Ankunftsplatz. „Derzeit bemühen wir bei diesem Projekt uns um weitere Fördermittel bei



Geldsegen: Freude bei Barsinghausens Bürgermeister Henning Schünhof (Mitte) angesichts mehrerer Förderungen für die Verbesserung touristischer Angebote.

unterschiedlichen Institutionen“, sagt Benjamin Schrader, der als Stabsleiter die unterschiedlichen Maßnahmen federführend betreut. Unter anderem laufen dazu entsprechende Gespräche zu Leader-Mitteln und Geld von der

Zukunftsregion Hannover-Hildesheim.

Rund 43.000 Euro gibt es nach Angaben der Regionsverwaltung für die Sanierung und Erweiterung der Wanderinfrastruktur. Das Geld wird dabei für in die

benötigten Materialien fließen, während die Stadt die Personalkosten trägt. „Wir erhalten die Förderung unter anderem für die Sanierung der Wanderhütten zwischen Egestorf und der Weniger Mark und am geographischen Mittelpunkt. Zudem werden wird die sogenannte Jump-Hütte zwischen der Landesstraße 392 und Winninghausen erneuern und am Festplatz in Winninghausen eine zusätzliche Schutzhütte errichten“, sagt Schrader. Damit solle das Naherholungsangebot weiter ausgebaut werden.

Knapp 7000 Euro sind außerdem von der Region Hannover als Ko-Finanzierung für die Neukonzeptionierung des Museums in der Alten Zeche bewilligt worden. Da die Leader-Region bereits vor einigen Wochen 104.000 Euro zur Verfügung gestellt habe, so Schünhof, liegen die Förderquote bei diesem Teilprojekt zur Attraktivitätssteige-

rung der Alten Zeche bei 85 Prozent. „Angesichts dieser Zahlen denke ich, dass wir auf einem sehr guten Weg sind – sowohl bei der Umsetzung des Gesamtprojektes Alte Zeche wie auch bei der Generierung von Fördermitteln.“ Derzeit läuft seinen Worten zufolge die Ausschreibung für die Auftragsvergabe in Sachen Museumsneukonzeptionierung. „Wir sind zuversichtlich, dass wir Ende des Monats einen Partner für dieses Projekt gefunden haben und mit den Arbeiten starten können.“

Parallel zu der Beantragung weiterer Fördermittel laufen nach Angaben von Schünhof und Schrader derzeit die Vorbereitungen für weitere Ausschreibungen. „Wir gehen unter anderem davon aus, dass wir Mitte des Monats die Ausschreibung für die Verbesserung der Wanderinfrastruktur veröffentlichen können, sodass wir im Frühjahr mit den Arbeiten starten können.“

## Glückauf-APOTHEKE

Katarina Schmitt e.K  
Marktstraße 25 | 30890 Barsinghausen  
Tel.: 05105-1409 | Fax: 05105-1200  
[www.glueckaufapotheke.de](http://www.glueckaufapotheke.de)

Parkplätze am Haus

### Thomapyrin® CLASSIC

20 Stück

**31% gespart**

nur 5,99 € statt 8,69 €\*

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung. Keine Doppelabgabe. Alle Preise sind inkl. MwSt. Alle Rechte vorbehalten. Aktionszeitraum: 01.01.2025 bis 28.02.2025. Dies ist eine Werbeförderung Ihrer Apotheke. \* Eigener, ehemaliger Verkaufspreis; zugleich niedrigster Verkaufspreis der letzten 30 Tage.

# 10% Rabatt\*

AUF EINEN ARTIKEL IHRER WAHL

Gültig bis 28.02.2025

\* Gilt nicht für verschreibungspflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Sonderangebote, andere Rabatt- und Bonusaktionen sowie FormMed-Produkte.